



## Pressemitteilung

### Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden  
Telefon: 0611 / 31 13 0005  
E-Mail: [37.presse@wiesbaden.de](mailto:37.presse@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

4. November 2018

Einsatzbericht BF-WI

### **Fahrzeugkarambolage auf der A3 bei Wiesbaden fordert mehrere Verletzte**

Bei einem Verkehrsunfall mit sechs beteiligten Fahrzeugen wurden auf der A3 kurz vor dem Wiesbadener Kreuz insgesamt sechs Personen verletzt

Gegen 13 Uhr ereignete sich auf der A3 Fahrtrichtung Frankfurt kurz vor dem Wiesbadener Kreuz ein Auffahrunfall, in den sechs Fahrzeuge verwickelt waren.

Aufgrund der Vielzahl von Notrufen, die zwar sehr ungenau waren aber dennoch ein größeres Unfallereignis vermuten ließen, wurden von der Rettungsleitstelle in Wiesbaden umfangreiche Feuerwehr- und Rettungsdienstleistungen an die Unfallstelle entsandt.

Da nach den Meldungen von einer größeren Anzahl von Verletzten ausgegangen werden musste, wurden direkt bei der Erstalarmierung auch überörtliche Rettungsdienstleistungen angefordert.

Nach dem Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte dann rasch festgestellt werden, dass es sich um insgesamt elf leicht verletzte und drei mittelschwer verletzte Personen, alles Erwachsene, handelte. Sechs Personen wurden aufgrund ihrer Verletzungen zur weiteren Versorgung in verschiedene Wiesbadener Kliniken transportiert.

Mehrere Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Während den Rettungs- und Bergungsmaßnahmen bildete sich ein mehrere Kilometer langer Stau.

Eingesetzt waren mehrere Rettungs- und Notarztfahrzeuge, die Einsatzleitung Rettungsdienst sowie die Berufsfeuerwehr Wiesbaden und die Freiwilligen Feuerwehren WI-Naurod, WI-Rambach und Niedernhausen.

Es muss hier deutlich erwähnt werden, dass im Stau eine vorbildliche Rettungsgasse gebildet wurde und dadurch alle Rettungsfahrzeuge, auch die Großfahrzeuge der Feuerwehr, schnell und ungehindert die Unfallstelle erreichen konnten.